



00

Der
Merseburg. Schul-Bibliothek

am 11. Junii
1755.

M Balthasar Hoffmann.
Gymnas. Rector.
1755.

Pl. 128. b

Text

zur

MUSIC.

An

dem vierdten Adwendt

Sonntag,

Welche in der

Schloß und Dom=
Kirche

alhier wird produciret werden.

M E N S C H U R G,

Druckts und verlegt Christian Koberstein,
zu finden aufm Dome.

Nachricht derer Lieder,
so früh und Mittags gesungen werden.

No.

- | | | |
|----|--------------------------------------|-----------|
| 1 | Mit Ernst ihr Menschen Kinder | 21 |
| 2 | Kyrie, Gloria, In Excelsis Deo. | |
| 3 | Allein Gott in der Höh sey Ehr, | |
| 4 | Collect, und Epistel. | |
| 5 | Christ unser Herr zum Jordan kam, | 184 |
| 6 | Evangelium, | |
| 7 | Concert, und Glaube. | |
| 8 | Predigt Herr Hof- Prediger Philippi. | |
| 9 | Es woll uns Gott gnädig sein | 196 |
| 10 | Ach laß uns frölich singen, | 256 |
| 11 | Communion, Cantata. | |
| 12 | Collect und Seegen, | |
| 13 | Sein Wort seine Tauffe sein | v. 5. 670 |

Nachmittage.

- | | | |
|---|---|-----|
| 1 | Psalm, Beck. | 29 |
| 2 | Nun jauchzet all ihr Frommen | 22 |
| 3 | Herr Jesu Christ dich zu uns wend | |
| 4 | Predigt Hr. Hof. Pred. M. Pilzing von Zörbig. | |
| 5 | Gottes Sohn ist kommen/ uns | 17 |
| 6 | Collect, und Seegen, | |
| 7 | Nun dancket alle Gott mit | 440 |



Vor der Predigt,
Dom. IV. Adventus,
CONCERTO.

Textus: Gal. III, v. 26. 27.

Ihr seyd alle GOTTES-
Kinder durch den Glau-
ben an Christo IESU.
Denn wie viel euer ge-
taufft sind, die haben
Christum angezogen.

Recit.

Nach hier entspringt ein ganzes Meer
der Freuden,
Wo alle Traurigkeit ersäuft,
In die uns Sünd und Satan reißet.
Wer eingetauffter Christe heißet,
Und Christi sein Verdienst im Glauben
fest ergreift,
Was könnte den von Gottes Liebe schei-
den?

Aria,

Schweig nur Vernunft, hier=
räumt man dir nichts ein,
Wenn die die Tauffe soll ein
schlechtes Wasser seyn,
Sie ist doch nicht schlecht Was=
ser.

Der Glaube kennt den Stifter
und Verfasser,
Und der nur weiß allein,

Wie viel an Gottes Worte
hanget,
Und was er hier erlanget,
Recit.

Ach! hätt' ich mehr als einen Mund,
Ach! hätt' ich hundert Herzen;
Damit ich Gottes Gnaden-Bund
Den Er mir in der Tauffe gönnte,
Nach Würden preißen könnte!
Hier schrieb mich Gott ins Buch des
Lebens ein,
Daß ich sein Kind und Erbe sollte seyn.
Hier zog ich Christum an,
Mit welchem ich Heyl und Gerechtigkeit
Zu Kleidern überkommen.
Hier ist mein Herk zum Tempel einge-
wehrt,
Die Gott der Heilige Geist zur Woh-
nung eingenommen.
Wie große Dinge hat der Herr an mir
gethan?
Ach möcht ich doch vor Freuden ganz
zerfließen,

Und iezo gleich die Augen seelig schlies-
sen!

Aria.

Ich bin ein getauffter Christe!
Wenn ich diesen Trost nicht wü-
ste,

Wünsch ich auch kein Mensch
zu seyn.

Von Natur sind Menschen
Sünder,

Folglich der Verdammniß Kin-
der

In der ewigen Höllen-
Pein.

Choral. 1. Vers. D.C.

Ertödt uns durch dein Güte ꝛc.

Cantata.

Aria.

Komme doch, ja komme bald,
GOTT mein Verlangen!

Recit.

Du hast dir ja schon eh den Weg bereitet,
Wodurch du kommen wirst in deiner
Herrlichkeit,

Als du die Ewigkeit verwechselst mit der
Zeit,

Und uns zu gute dich in unser Fleisch ge-
fleidet,

Auch mit viel tausend Ungemach

Gedrungen aus dem Creuzes-Bach

Da Dich die Welt nicht hat gekennet.

Nun aber da sie Dich der Seelen Hey-
land nennet,

Und nur allein auf deine Zukunft traut,

Was hält dich ferner auf, was machet
dich verweilen,

Uns deine Seeligkeit auf ewig mit zu-
theilen?

Wornach der Glaube schon so lang und
sehnlich schaut.

Verkläre abermal den theuren Iesus
Nahmen,

Und komme bald zu uns! Ja kom Herr
Iesu, Amen!

Aria.

Komme doch, ja komme bald,
Iesu mein Verlangen!
Hörst du nicht, mein Auffent-
halt

Mich die Stunden zehlen,
Bis ich dich
Ewiglich,

Seelig mög umfangen;
Komme doch, ja komme bald,
Iesu mein Verlangen!



✓

76L 1034

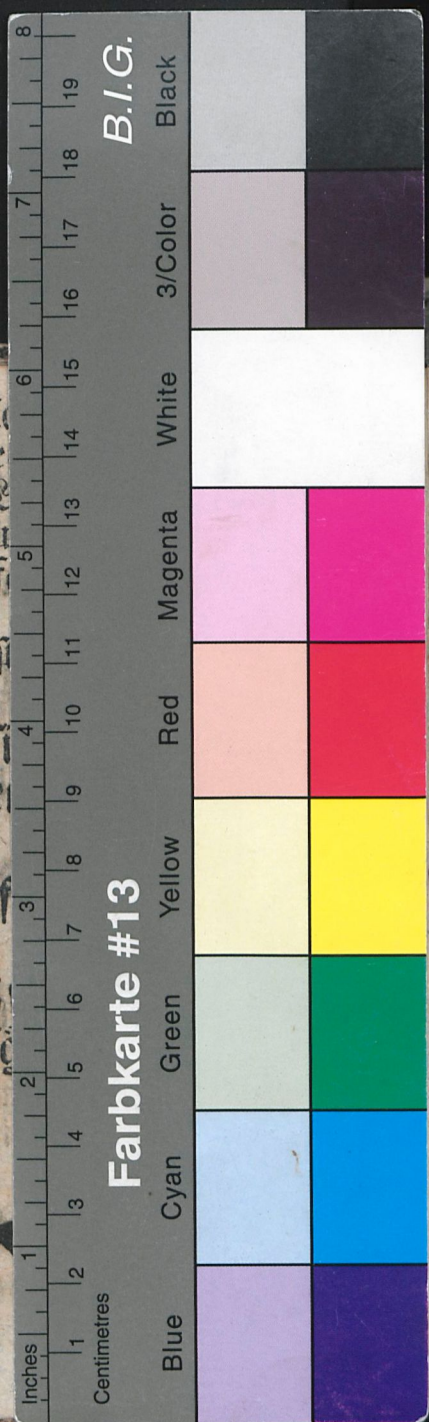
(1734-35)

VD18-3

ULB Halle 3
002 627 175





B.I.G.

Farbkarte #13

Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

Text
zur
MUSIC.
An
dem vierdten Advents
Sonntag,
Welche in der
**Schloß und Dom=
Kirche**
alhier wird produciret werden.
MERSBURG,
Drucks und verlegt Christian Koberstein,
zu finden aufm Dome.

